

Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

[41492]

Soeben wurde komplett:

Ornament.

Organ

für den Zeichenunterricht u. das
Kunstgewerbe.

Herausgegeben von J. Häuselmann.

Mit 12 farbigen Bildern.

Der Abonnementspreis beträgt 3 M per
Jahrgang von 12 Nummern.

Der Zweck dieser Monatsschrift ist ein doppelter. Vor allem soll das „Ornament“ ein Wegweiser und treuer Ratgeber sein für die Lehrer des Zeichnens in den Volksschulen, in allem was Stoffauswahl, Lehrgang und Methode betrifft. Dann verfolgt unsere Monatschrift ein wesentlich praktisches Ziel: die Förderung und Verbreitung der Zeichenkunst zum Zwecke der Hebung des Kunstgewerbes.

Das „Ornament“ hat sich während seines kurzen Bestehens einer zunehmenden Verbreitung und der wiederholt anerkennenden Beurteilung von Autoritäten, wie von Fachleuten überhaupt zu erfreuen gehabt. Ganz besondere Anerkennung ist von Anfang an der praktischen Richtung des Blattes, seiner Reichhaltigkeit und Fülle von methodischen Winken und Ratschlägen zu teil geworden. Die künstlerischen Beilagen, die an sich schon einen erheblichen Wert repräsentieren, und die vorzüglichen Anleitungen zur Reproduktion derselben in der Schule haben ebenfalls allgemeinen Anklang gefunden. Dass der Herausgeber auf dem rechten Wege ist, unserm Kunstgewerbe durch einen zielbewussten Zeichenunterricht aufzuhelfen und dasselbe konkurrenzfähig zu machen, das beweisen sowohl die hohen Auszeichnungen (goldene Medaille), die ihm anlässlich des grossen internationalen Wettkampfes zu teil wurden, wie auch die rege Mitarbeit einer ganzen Reihe hervorragender Schulmänner an der Redaktion des „Ornament“.

Wir haben den ersten Band broschiert lassen und stellen Ihnen denselben gerne à cond. zur Verfügung.

Durch Ansichtversendung an Zeichen-, Kunstgewerbe- und Fortbildungsschullehrer, Maler etc. etc. werden Sie leichten Absatz und auch Abonnenten auf die folgenden Jahrgänge gewinnen.

Wir bitten zu verlangen.

Zürich. Orell Füssli & Comp.

Zum Quartalswechsel

[28951] empfehle ich meine

Wortgetr. Uebersetzungen

der gelesenen engl., französ.,
griech. u. latein. Schriftsteller.

Mit kritischen, historischen, grammatikalischen Anmerkungen und vergleichenden Hinweisen auf andere Klassiker.

Circa 330 Hefte à 25 S ord.

Bar 40% u. 13/12 gem.

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.

Berlin C. 2, Klosterstrasse 38.

H. R. Mecklenburg.

Verw. d. Fa. E. Mecklenburg gef. z. verm.

Verlag von J. C. B. Mohr in Freiburg i. B.

[41604]

In meinem Verlage ist erschienen:

Reden und Aufsätze

von

Gustav Rümelin,

Kanzler der Universität Tübingen.

Klein 8°.

2. Ausg. (VI, 454 S.) Gebunden 3 M 60 S.

Inhalt: I. Reden: Ueber den Begriff eines socialen Gesetzes, 1867. — Ueber Hegel, 1870. — Ueber das Rechtsgefühl, 1871. — Ueber den Begriff des Volkes, 1872. — Ueber die Lehre vom Seelenvermögen, 1873. — Ueber das Verhältniß der Politik zur Moral, 1874. — Ueber die Reichsoberhauptfrage Frankfurt 1849. — Rede zur Feier des Geburtstags des deutschen Kaisers, 1874. —

II. Aufsätze. Zur Theorie der Statistik I. 1863 und II. 1874. — Ueber den Begriff und die Dauer einer Generation. — Ueber die Malthus'schen Lehren. — Stadt und Land. —

III. Kleine Betrachtungen und Bekenntnisse vermischten Inhalts. 1) Allerlei: Menschliche Lebensdauer. — Der Militäraufwand. — Die Decoromie der Aemter. — Moralstatistik und Willensfreiheit. — Furcht und Mitleid in der Tragödie. — Zu Hermann und Dorothea. — Eintheilung der Universalgeschichte. — Strauß. — 2) Wider den neuen Glauben. — Wider die Formeln des alten Glaubens.

Neue Folge.

Klein 8°. 2. Ausg. (VI, 624 S.)

Gebunden 5 M.

Inhalt: I. Reden: Ueber den Zusammenhang der sittlichen und intellectuellen Bildung, 1875. — Ueber einige psychologische Voraussetzungen des Strafrechts, 1876. — Festrede zur Verkündigung der Ehrenpromotionen beim Universitätsjubiläum 10. August 1877. — Ueber die Arbeitsteilung in der Wissenschaft, 1877. — Ueber Gesetze der Geschichte, 1878. — Ueber das Wesen der Gewohnheit, 1879. — Ueber die Idee der Gerechtigkeit, 1880. —

II. Aufsätze: Zur katholischen Kirchenfrage. — Ueber den Wahlmodus für den Reichstag. — Eine Definition des Rechts. — Erinnerungen an Robert Mayer. — Altwürttembergisches: 1) Nicolai und sein Reifewerk über Schwaben. 2) Das alte gute Recht. — Ueber das Object des Schulzwangs.

Miscellanea: I. Statistisches. II. Ueber Lessing. III. Ueber Gymnasialwesen.

Zur Uebersetzungsfrage.

Es ist ein teures Vermächtnis, welches der soeben Entschlafene der deutschen Nation in seinen „Reden und Aufsätzen“ hinterlassen hat. Die beiden Bücher haben selbst in den Kreisen der Gebildeten noch lange nicht den Eingang gefunden, den sie verdienen, und ich lege es daher jetzt dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel nahe, sich für die Reden und Aufsätze aufs neue zu verwenden, wozu sich in der bevorstehenden Weihnachtszeit die beste Gelegenheit bieten wird. Der Preis ist so billig, dass er eine weite Verbreitung zulässt.

Freiburg i. B.

Akademische Verlagsbuchhandlung
von J. C. B. Mohr
(Paul Siebeck).

[36611] Soeben erschienen:

Novum Testamentum

e Codice Vaticano 1209

nativi textus graeci primo omnium,

phototypice repraesentatum

auspice Leone XIII Pont. Max.

curante

Josepho Cozza-Luzi, Abate Basaliano,

S. Rom. Ecclesiae Vicebibliothecario.

Facsimile-Ausgabe in Phototypie der ältesten
Handschrift des Neuen Testaments.

Auflage 100 Explre.

Preis 160 M netto, netto*) bar
franko Leipzig.

Rom, 24. September 1889.

Spithöver'sche Buchh.

*) Beim Abdruck in No. 228 war irrtümlich netto bar, statt netto, netto bar gesetzt, was wir hiermit richtigstellen. D. Redaktion.

Nur noch fest!

[41772]

Von dem vor einigen Tagen erschienenen
Werk:

Prof. Dr. K. Elbs

Synthet. Darstellungsmethoden

der

Kohlenstoff-Verbindungen.

I. Band.

ist die Auflage soweit erschöpft, dass ich nur
noch feste Bestellungen ausführen kann.Gebundene Explre. liefert Herrn K. F.
Koehler's Bar-Sortiment.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

[39191] Soeben gelangte zur Ausgabe:

Für Schnorrer und Nitzinim. Samm-
lung gediegener jüdischer Wize u. Anek-
doten. 1 M ord., 60 S bar u. 7/6 Expl.A cond. können wir nicht mehr liefern, da
der größte Teil der Auflage durch Bar-
bestellungen abging.Jede Firma muß davon Partien absetzen
können; wir empfehlen deshalb denjenigen Firmen,
die noch nicht bezogen, die Bestellung der offerierten
2 Probe-Exemplare für 1 M bar.Ferner empfehlen zur weiteren thätigen Ver-
wendung:Am Freitag Abend. Humoresken aus
dem jüd. Familienleben. 1 M 50 S ord.,
1 M bar u. 13/12.

Hochachtend

Berlin W., Friedrichstr. 85 a.

Cassirer & Danziger,
Verlag.